



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag den 5. November 1905:

KABALE UND LIEBE.

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten . . .	Josef Klein
Ferdinand, sein Sohn, Major	Otto Stoeckel
Hofmarschall von Kalb	Walter Schmidthässler
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Louise Dumont
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Paul Marx
Miller, Stadtmusikant	Fritz Odemar
Dessen Frau	Else Jansen
Luise, dessen Tochter	Camilla Eibenschütz
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Angelina Gurlitt
Ein Kammerdiener des Fürsten	Gustav Beaurepaire

Diener und Dienerinnen, Soldaten und Gerichtsdienner.

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause.

Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

Szenische Ausstattung nach Entwürfen von Fritz Rumpf. Dekorationen aus dem Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin. Kostüme aus eigenen Werkstätten.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge	Mark 9,—	Parkett 11.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge	" 7,—	II. Rang Balkon	" 2,50
I. Rang Mittelloge	" 6,—	II. Rang 2.—4. Reihe	" 2,—
I. Rang Seitenloge	" 5,—	II. Rang 5.—6. Reihe	" 1,50
Parkettlogen	" 5,—	II. Rang 7.—9. Reihe	" 1,—
Parkett 1.—4. Reihe	" 4,50	II. Rang 10.—11. Reihe	" 0,70
Parkett 5.—10. Reihe	" 4,—	II. Rang Stehplatz	" 0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung 10¹/₂ Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 10—1 Uhr geöffnet.

Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen.

Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 7 Uhr abends an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt.

Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Montag, den 6. November, abends 7¹/₂ Uhr, Abonnements - Vorstellung: „Komödie der Liebe“ von Henrik Ibsen.

Dienstag, den 7. November, abends 7¹/₂ Uhr: „Gespenster“ von Henrik Ibsen.

Mittwoch, den 8. November, abends 7¹/₂ Uhr: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.



Son
KABALE

Ein bürgerliches

Präsident von Walter, a
Ferdinand, sein Sohn, M
Hofmarschall von Kalb
Lady Milford, Favoritin
Wurm, Haussekretär des
Miller, Stadtmusikant
Dessen Frau
Luise, dessen Tochter
Sophie, Kammerjungfer
Ein Kammerdiener des
Diener un

N
Vor d

Szenische Ausstattung nach Entwürfen

I. Rang Prosceniumloge
I. Rang Untere Prosceniumloge
I. Rang Mittelloge
I. Rang Seitenloge
Parkettlogen
Parkett 1.—4. Reihe
Parkett 5.—10. Reihe

exklusive de

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Er

Die Tageskasse (Eingangs)

Telephonische Billettbestellungen könn

Die voraus bestellten Billetts müssen a

so

Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Montag, den 6. November, abends 7¹/₂ Uhr, Abonnements - Vorstellung: „Komödie der Liebe“ von Henrik Ibsen.

Dienstag, den 7. November, abends 7¹/₂ Uhr: „Gespenster“ von Henrik Ibsen.

Mittwoch, den 8. November, abends 7¹/₂ Uhr: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.

1905:

LIEBE.

ten von Schiller.

. Josef Klein
. Otto Stoeckel
. Walter Schmidhässler
. Louise Dumont
. Paul Marx
. Fritz Odemar
. Else Jansen
. Camilla Eibenschütz
. Angelina Gurlitt
. Gustav Beaurepaire
chtsdiener.

se.
rhang.

em Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin.

. Reihe	Mark	3,—
n	"	2,50
Reihe	"	2,—
Reihe	"	1,50
Reihe	"	1,—
1. Reihe	"	0,70
atz	"	0,50

erobegebühr.

essenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

von 10—1 Uhr geöffnet.

. 5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen.

abends an der Kasse erhoben werden,

gt.